

1-Bit PROFESSIONAL MOBILE RECORDER

***MR-1000***

System Version 1.5

# Update-Handbuch

**KORG**

Vielen Dank für Ihre Entscheidung zum Kauf des 1-Bit professionellen mobile Recorders MR-1000 von Korg! Wir haben den MR-1000 verbessert, und damit ist er jetzt sogar noch einfacher zu bedienen. Aufgrund dieses Upgrades haben sich einige Bedienungsschritte gegenüber den in der Bedienungsanleitung beschriebenen geändert. Schlagen Sie daher bitte diesbezüglich jeweils sowohl in der Bedienungsanleitung als auch in dieser Upgrade-Anleitung nach.

## Inhalt

<b>Shortcuts in der Pegelansicht .....</b>	<b>3</b>
Während der Aufnahme (keine Änderung) .....	3
Bei der Wiedergabe / im gestoppten Zustand .....	3
<b>Änderungen bei der Pegelansicht .....</b>	<b>4</b>
Für die Anzeige des Wiedergabemodus hinzugefügte Symbole .....	4
Änderungen bei der Pegelansicht für das 1-Bit-Format .....	4
<b>Erweiterungen und Änderungen im Systemmenü .....</b>	<b>4</b>
Hinzufügung der Rückbeleuchtungseinstellung „2 sec“ .....	4
LCD-Kontrast-Rücksetzfunktion .....	4
Änderung der Festplattenformatierungstechnik .....	5
Änderung der Bezeichnung für das Systemupdate .....	5
Hinzufügung einer Funktion für das Zurücksetzen der Systemeinstellung (Factory Reset) ....	5
<b>Änderungen in der Library-Auswahlansicht .....</b>	<b>6</b>
Nicht unterstützte Dateien sind jetzt ausgeblendet .....	6
Hinzufügung einer Scroll-Display-Funktion .....	6
Hinzufügung einer (alphabetischen) Sortierungsfunktion .....	6
Änderung in der MENU-Tasten-Bedienung .....	6
<b>Sonstige Erweiterungen und Änderungen .....</b>	<b>6</b>
Hinzufügung der Pegelmesser-/Zähleransicht zur Menüliste .....	6
Hinzufügung von „∞“ zu den Pegelmesser-/Peak-Hold-Einstellungen .....	7
Hinzufügung einer Quick-Play-Funktion .....	7
Technische Änderung bei der Rückspultaste .....	7
Änderung des Symbols für „ungeschützt“ .....	7
Hinzufügung von MP3 zu den Wiedergabeformaten .....	8
Hinzufügung einer Markierungssprungfunktion mit Begrenzung .....	8
Änderung der Bildschirmansicht während der Aufnahme .....	8

# Shortcuts in der Pegelansicht

Die Erläuterung unter „Pegelmessersicht und Menülistenansicht (MENU)“ (Bedienungsanleitung, S. 10) lautet: „Während die Pegelansicht auf dem Display angezeigt wird, kann durch Drücken des Druckwählrädchens die Pegelmessereinstellungs-Ansicht angezeigt werden.“ Dies ist jedoch in der folgenden Weise geändert worden:

## Während der Aufnahme (keine Änderung)



## Bei der Wiedergabe / im gestoppten Zustand

Wenn der Recorder gerade wiedergibt, während einer Pause oder im Stillstand gelangen Sie durch Drücken des Druckwählrädchens je nach dem Wiedergabemodus zu einer anderen Bildschirmansicht (Bedienungsanleitung, S. 31).

**note** *Indem Sie das Druckwählrädchen gedrückt halten, gelangen Sie zur Play-Modus-Einstellungsansicht (Bedienungsanleitung, S. 31).*

### Im Wiedergabemodus „Current Proj/File“ (Aktuelles Projekt/aktuelle Datei) oder „Current Folder“ (Aktuelles Verzeichnis)

In diesem Fall gelangen Sie zur Library-Auswahlansicht (Bedienungsanleitung, S. 19, „Auswahl und Wiedergabe eines Projekts/einer Datei“).



### Im Wiedergabemodus „Play List“

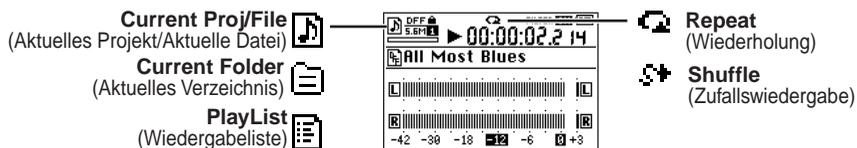
In diesem Fall gelangen Sie zur Play-List-Ansicht (Bedienungsanleitung, S. 33, „Bearbeiten einer Wiedergabeliste“).



# Änderungen bei der Pegelansicht

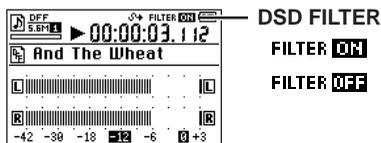
## Für die Anzeige des Wiedergabemodus hinzugefügte Symbole

Der aktuelle Wiedergabemodus wird jetzt durch Symbole in der Pegelansicht angezeigt.



## Änderungen bei der Pegelansicht für das 1-Bit-Format

Für die Verwendung des 1-Bit-Formats wurde das Pegelmessersymbol „-12“ verändert (s. die Abbildung oben). Dadurch wird die Position des Referenzpegels veranschaulicht. Desweiteren wird die Einstellung des DSD-Filters jetzt durch ein Symbol angezeigt (Bedienungsanleitung S. 39).



# Erweiterungen und Änderungen im Systemmenü

Im Zusammenhang mit den Erweiterungen und Änderungen wurden die Systemmenü-Objekte neu angeordnet.

## Hinzufügung der Rückbeleuchtungseinstellung „2 sec“

In der Systemeinstellungsansicht wurde die Einstellung „2 sec“ für die Dauer der Rückbeleuchtung hinzugefügt (Bedienungsanleitung, S. 26).

## LCD-Kontrast-Rücksetzfunktion

Wenn der Bildschirm schwer zu lesen ist, können Sie die MENU-Taste gedrückt halten, um den Parameter „LCD Contrast“ der Systemeinstellungsansicht auf den Wert „8“ (Bedienungsanleitung S. 38) zu setzen.

Diese Funktion ist in jeder Bildschirmansicht verfügbar.

## Änderung der Festplattenformatierungstechnik

Die Technik wurden dahingehend geändert, dass beim Ausführen des „HDD-Format“-Befehls des Systemmenüs (Bedienungsanleitung, S. 40) die Systemeinstellungen nicht mehr zurückgesetzt werden. Wenn Sie die Formatierung durchführen, werden die Datei MRPlayList.txt und alle Projekte/Dateien in den Festplattenverzeichnissen MR\_PROJ und AUDIO gelöscht. (S. Bedienungsanleitung, S. 44 „Festplattenstruktur und Dateien“.)

**note** Verwenden Sie, falls Sie die Systemeinstellungen zurücksetzen möchten, den Befehl „Factory Reset“ des Systemmenüs.

## Änderung der Bezeichnung für das Systemupdate

Der Befehl „Load System“ des Systemmenüs (Bedienungsanleitung, S. 41) wurde in „Software Update“ umbenannt. Das Verfahren hat sich nicht geändert.

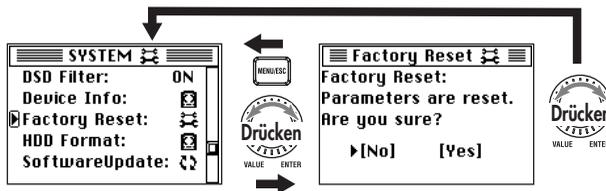
## Hinzufügung einer Funktion für das Zurücksetzen der Systemeinstellung (Factory Reset)

Zum Systemmenü wurde ein „Factory-Reset“-Befehl hinzugefügt, mit dem die Systemeinstellungen zurückgesetzt werden. Damit erhalten Sie die Möglichkeit, die werkseitigen Einstellungen des MR-1000 wiederherzustellen.

1. **Drücken Sie die Menütaste und verwenden Sie in der Menülistenansicht (MENU) das Druckwählrädchen, um „SYSTEM“ auszuwählen und zu bestätigen.**

Die Bildschirmansicht für die Systemeinstellung (SYSTEM) erscheint.

2. **Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um „Factory Reset“ auszuwählen und zu bestätigen.**
3. **Auf dem Bildschirm wird „Factory Reset. Are you sure?“ („Zurücksetzen auf die werkseitigen Einstellungen. Sind Sie sicher?“) angezeigt.**



4. **Verwenden Sie das Druckwählrädchen, um [Yes] auszuwählen und zu bestätigen.**  
Falls Sie sich entscheiden, diesen Befehl nicht auszuführen, verwenden Sie das Druckwählrädchen, um [No] zu wählen und zu bestätigen. (Alternativ dazu können Sie auch die Menütaste drücken.) Damit kehren Sie zur Systemeinstellungsansicht (SYSTEM) zurück.
5. **Wenn die Systemeinstellungen vorgenommen worden sind, schalten Sie zur Systemeinstellungsansicht (SYSTEM) zurück.**

# Änderungen in der Library-Auswahlansicht

## Nicht unterstützte Dateien sind jetzt ausgeblendet

Im AUDIO-Verzeichnis (Bedienungsanleitung, S. 36) werden jetzt nur noch unterstützte Audiodateien angezeigt; andere Dateien werden ausgeblendet.

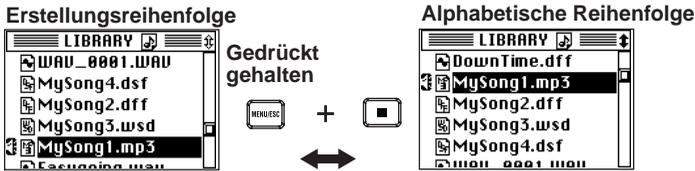
## Hinzufügung einer Scroll-Display-Funktion

Der ausgewählte Dateiname wird jetzt automatisch gerollt, wenn er zu lang ist, um auf dem Bildschirm angezeigt werden zu können.

## Hinzufügung einer (alphabetischen) Sortierfunktion

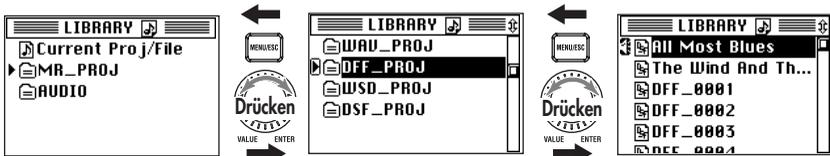
Bislang wurden die in den einzelnen Verzeichnissen der Library-Auswahlansicht enthaltenen Projekte/Dateien in der Reihenfolge ihrer Erstellung (FAT-Reihenfolge) angezeigt, jetzt können Sie dagegen in alphabetischer Reihenfolge sortiert angezeigt werden.

Drücken Sie zum Umschalten des Library-Sortierverfahrens zwischen alphabetischer und Erstellungsreihenfolge die Stoppaste, während Sie die MENU-Taste gedrückt halten.



## Änderung in der MENU-Tasten-Bedienung

Wenn Sie von der Library-Auswahlansicht aus nacheinander zu einer neuen Ansicht übergehen, kehren Sie mit jedem Drücken von MENU zur jeweils vorangehenden Ansicht zurück.



# Sonstige Erweiterungen und Änderungen

## Hinzufügung der Pegelmesser-/Zähleransicht zur Menüliste

Die Ansicht "Meter/Counter" ("Pegelmesser/Zähler") wurde zur Menüliste hinzugefügt.



# Hinzufügung von „∞“ zu den Pegelmesser-/Peak-Hold-Einstellungen

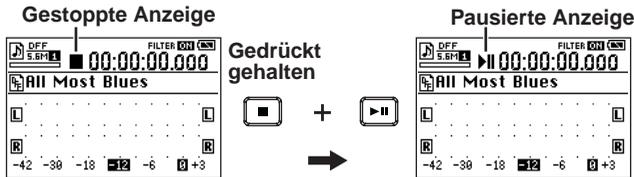
Für die Einstellung des Meter Peak Hold (Hold-Zeit der Peak-Anzeige) in der Pegelmesser-/Zähleransicht (Bedienungsanleitung, S. 24) können Sie jetzt „∞“ (Hold fortsetzen) auswählen (siehe die vorangegangene Abbildung). Drücken Sie zum Zurücksetzen der Peak-Anzeige die MENU-Taste, während Sie sich in der Pegelmesser-/Zähleransicht befinden.

## Hinzufügung einer Quick-Play-Funktion

Wenn Sie die Wiedergabe-/Pause-Taste drücken, lädt der MR-1000 Daten und beginnt mit der Wiedergabe (Bedienungsanleitung, S. 14, „Wiedergabe“). Dies bedeutet, dass es zwischen dem Moment, in dem Sie die Taste drücken, und dem Beginn der Wiedergabe eine leichte Verzögerung gibt. Die neu hinzugefügte Quick-Play-Funktion ist praktisch, wenn Sie etwas synchron mit einem anderen Gerät wiedergeben müssen.

1. Halten Sie bei gestopptem Recorder die Stoptaste gedrückt und drücken Sie dann die Wiedergabe-/Pause-Taste.

Die Recorderstatusanzeige in der Pegelansicht lautet dann „Pause“.



2. Drücken Sie die Wiedergabe-/Pause-Taste.

Im selben Augenblick, in dem Sie die Taste drücken, beginnt die Wiedergabe an der Stelle, an welcher der Recorder aktuell gestoppt wurde.

## Technische Änderung bei der Rückspultaste

Bei einer Wiedergabe oder einer Pause im Wiedergabemodus „Current Folder“ oder „Play List“ gelangen Sie durch Drücken der Rückspultaste zum Anfang des aktuell wiedergegebenen Projekts/der aktuell wiedergegebenen Datei. Im gestoppten Zustand oder bei einer Wiedergabe oder Pause binnen einiger Sekunden nach dem Anfang bewegen Sie sich zum vorangegangenen Projekt/zur vorangegangenen Datei. (S. Bedienungsanleitung, S. 19, „Auswahl und Wiedergabe eines Projekts/einer Datei“.)

## Änderung des Symbols für „ungeschützt“

In der Projekt-/Dateieinstellungsansicht wurde das Symbol, das den ungeschützten Status anzeigt, so geändert, dass seine Bedeutung klarer erkennbar ist (🔒 → 🛡️). (S. Bedienungsanleitung, S. 29, „Schutz eines Projekts“.)

# Hinzufügung von MP3 zu den Wiedergabeformaten

Zu den abspielbaren Dateiformaten wurde das MP3-Format hinzugefügt.

Sie können MP3-Dateien wiedergeben, die eine Samplingfrequenz von 44.1 kHz oder 48 kHz und eine Bitrate von 32, 40, 48, 56, 64, 80, 96, 112, 128, 160, 192, 224, 256 oder 320 kBit/s haben und im USB-Modus in das AUDIO-Verzeichnis importiert wurden.



In diesem Produkt ist der vom Institute of Super Compression Technologies, Inc. (ISCT), Japan entwickelte MP3-Decoder "ISC-MP3 BF532 d Korg" installiert.

# Hinzufügung einer Markierungssprungfunktion mit Begrenzung

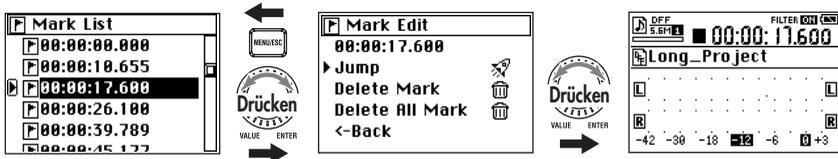
In der Mark-Edit-Ansicht wurde eine „Jump“-Funktion sowie eine Begrenzung für die Aufzeichnung bzw. Bearbeitung von Markierungen hinzugefügt, die vom Projektformat abhängig sind. (S. Bedienungsanleitung, S. 22, „Bearbeiten von Markierungen“.)

## Markierungssprung

1. Verwenden Sie in der Markierungslistenansicht (Mark List) das Druckwärlädchen, um die Verschiebungsziehpunkt-Markierung auszuwählen und zu bestätigen.

Die Markierungsbearbeitungsansicht (Mark Edit) erscheint.

2. Wenn Sie „Jump“ auswählen und bestätigen, gelangen Sie zum Markierungszeitpunkt und kehren dann automatisch zur Pegelansicht zurück.



Sie können den Zeitpunkt einer Markierung auch bearbeiten (Bedienungsanleitung, S. 22, „Bearbeitung des Zeitpunkts einer Markierung“) und dann „Jump“ auswählen und bestätigen, um zur neu bearbeiteten Markierungszeit zu gelangen.

## Begrenzung bei der Aufzeichnung einer Markierung und der Bearbeitung der Zeit (Bedienungsanleitung, S. 21 und 22)

Bei einem WAV-, DFF- oder WSD-Projekt können Sie für jeden Zeitpunkt Markierungen aufzeichnen und bearbeiten. Bei einem DSF-Projekt können Sie jedoch nur in einem Mindestintervall von ungefähr 11.6 ms Markierungen aufzeichnen und bearbeiten. Bei einem MP3-Projekt können Sie nur in einem Mindestintervall von 26.1 ms Markierungen aufzeichnen und bearbeiten. Wenn Sie den Zeitpunkt bearbeiten, wird dieser automatisch auf den am nächsten gelegenen Punkt eingestellt, der diese Bedingungen erfüllt.

# Änderung der Bildschirmanzeige während der Aufnahme

Die Bildschirmanzeige im Aufnahmebereitschaftszustand und während der Aufnahme wurde geändert.

Während der Aufnahmebereitschaft



Während der Aufnahme

